©M6-PRAKTIKUMS - KONZEPT
Biomedica GmbH

Schwerpunkte für HFP
- Akupunktur & Tuina
- Chinesische Arzneimittel

Version vom 23.10.2026

Hinweis

Registrierung einzelner TCM-Methoden
Dies betrifft die Registrierung einzelner TCM-Methoden unter der EMR-Methodengruppe 185, ohne OdA AM-Zertifikat und ohne HFP-Abschluss.

Dazu gehören beispielsweise:
- Tuina – Praktikum siehe letzte Seite im Konzept
- Akupunktur – seit 01.01.2023 nur noch eingeschränkt möglich; kantonal geregelt
- Chinesische Arzneimitteltherapie
- Chinesische Ernährung
- Qi Gong / Tai Chi – nur möglich, wenn bereits eine TCM-Methode registriert ist

Übergangsfrist bis 31.12.2028
Die Einzelregistrierung von TCM-Methoden unter der EMR-Methodengruppe 185 ist noch bis 31.12.2028 möglich.
Bereits registrierte Methoden behalten ihre Gültigkeit gemäss den jeweiligen Bestimmungen der Versicherer, teilweise beispielsweise bis 2040.
Vertiefende Kurse, z. B. in TCM-Ernährung, können auch als Weiterbildung angerechnet werden. Bei einem späteren höheren Abschluss sind diese Inhalte darin enthalten und können entsprechend abgerechnet werden.

Ab 01.01.2029
Ab diesem Zeitpunkt kann die Fachrichtung TCM nur noch mit einem OdA AM-Zertifikat und/oder einem entsprechenden HFP-Abschluss registriert werden:
Akupunktur & Tuina (A&T) | Chinesische Arzneimitteltherapie (CA)
Wichtig: Unabhängig von den EMR-Regelungen verlangen bereits heute immer mehr Versicherer für eine Anerkennung ein OdA AM-Zertifikat oder einen höheren Abschluss.

Änderungen vorbehalten.

INHALT

Einleitung
M6 – Praktikum mit Ziel HFP (Höhere Fachprüfung)
Administrativer Ablauf
Gesetz bezüglich Patient: innen-Abrechnung in einer Praxis
Vorbereitungen
Vor dem Start
Auswahl der Praxen
Überprüfung von externen Praktikumsstätten

1 – Abläufe & Checklisten
1.1 Dauer des Praktikums
1.2 Was du bis wann brauchst
1.3 Zulassungs-Papier für die M2-Prüfungsanmeldung
Checklisten-Übersicht

1.4 Kosten
1.5 Verantwortung / Leitung
1.6 Verantwortung / Praktikanten
Zeitmanagement
Versicherung

2 – Betreutes Praktikum & Training
2.1 Praktikum starten
2.2 Vorgehen während dem Praktikum
2.3 Auslandspraktika

3 – Diverse Praktikumstools
Praktikumskurse
Persönliches Thema
Fall erstellen (Training für praktische M2-Prüfung bei der IGTCM)
Überweisungsbericht
Selbstständige Tuina-Behandlungen
Novizen-Reflexion
Assistenz im Unterricht und Praktikum (nur AT)
Punktelokalisation
Evaluation deiner Behandlung

4 – Praktikumsphasen
TCM-Prüfung / M6-Abschluss
Praktikum Tuina ohne HFP

Einleitung

M6 – Praktikum mit Ziel HFP (Höhere Fachprüfung)

Das hier beschriebene Praktikum reglementiert den Abschluss der TCM-Schwerpunkte

a. Akupunktur & Tuina (zusammen) (AT)
b. Chinesische Arzneimittel (CA)

an der Biomedica ZH. Diese Abschlüsse und Praktika mit dem HFP-Ziel orientieren sich an den Vorgaben der OdA AM.

Umfang mindestens:
600 Lernstunden für den ersten Schwerpunkt (a oder b)
200 Lernstunden für den zweiten Schwerpunkt (a oder b)

In erster Linie ist das Praktikum kompetenzorientiert. Je nach Ressourcen, Vorwissen und Engagement kann das Praktikum individuell abgeschlossen werden. Frühestens jedoch nach 600 Lernstunden. Mehrleistung ist möglich.

Administrativer Ablauf

Den administrativen Ablauf regelt die Bildungsanbieterin Biomedica GmbH für die Biomedica Praxis.
Als Student:in der Biomedica GmbH wirst du im weiteren Verlauf dieses Konzeptes und über unser Sekretariat im Schriftverkehr in respektvoller Du-Form angesprochen.

Gesetz bezüglich Patient:innen-Abrechnung in einer Praxis

Deine Arbeit als Praktikant:in darf den Patienten:innen NICHT unter der Therapeuten-ZSR-Nummer abgerechnet werden!

Allfällige Arbeit an Patient:innen, welche durch Praktikant:innen ausgeführt wird, muss kostenlos oder separat als Praktikant:innen-Einsatz deklariert und abgerechnet werden (nicht über die Krankenkasse). Die verantwortliche Person setzt die Praxisbewilligung/Krankenkassen-Zulassung aufs Spiel.

Die Biomedica GmbH setzt voraus, dass sich beide Seiten korrekt verhalten.

Praktikant:innen dürfen sich bei einem allfälligen Fehlverhalten der externen Praxen-Leitung vertrauensvoll an die Schulleitung wenden.

Vorbereitungen

Vor dem Start

- Informationen zum Praktikum hast du im Unterricht G3/G4 erhalten
- Danach M6-Vereinbarungen via Webseite anwählen
- Empfehlung für Praktikumsstart: zeitgleich mit der Fachausbildung.
- Schulmedizin: mindestens 200 Präsenzstunden müssen absolviert sein.

Beide M6-Vereinbarungen können nach der Info im Unterricht angewählt werden:

1. Zwischen Biomedica GmbH und dir (per Klick auf Webseite)
2. Zwischen Biomedica Praxen und dir (per Klick auf Webseite)

Ab dann hast du den Praktikanten-Status und Zugang zum M6-Praktikums-Klassenzimmer mit allen Formularen. Mit Praktikum startest du erst wenn du mit der Fachrichtung (AT / CA) begonnen hast. Am ersten Praktikumstag kannst du deinen Praktikumsordner und dein Namensschild im Sekretariat abholen.

Auswahl der Praxen

Praktika kannst du im Ausland, in privaten, externen Praxen, in Spitälern, in Zentren sowie in der Biomedica Praxis absolvieren. Welche externen Praxen einen Vertrag mit der Biomedica GmbH eingegangen sind, findest du auf der Webseite.

Wir stellen für deinen externen Praktikumsaufenthalt eine Vorlage zur Verfügung. Beim Vertrag ist der Versicherungsschutz auf jeden Fall zu klären und festzuhalten.

Für Praxen, die mit uns einen Vertrag wünschen: die Informationen sind auf der Webseite.

Überprüfung von externen Praktikumsstätten

Als Praktikant:in reflektierst du anhand der erworbenen Kompetenzen sowie mittels einer schriftlichen Rückmeldung (Förderung Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Anleitung, etc.), in welcher Qualität die externe Praktikumsstätte geführt und wie du betreut wirst. Bei Unstimmigkeiten mit der Leitung bitte selbstständig versuchen zu klären und wenn nötig, Schulleitung kontaktieren.

Bei unüberwindbaren Unstimmigkeiten behält es sich die Biomedica GmbH vor, mit der externen Praktikumsstätte in Verbindung zu treten. Kommt es zu keinem Konsens, welcher für alle Parteien stimmig ist, kann der Vertrag zwischen der Praktikumsstätte und der Biomedica GmbH ohne gerichtliche Konsequenzen per sofort aufgelöst werden.

1 – Abläufe & Checklisten

1.1 Dauer des Praktikums M6 – Erster und zweiter Schwerpunkt

Abschluss 1. Schwerpunkt für OdA AM Zertifikat: 600 Lernstunden
M2-Prüfung absolvieren
M6-Prüfung an der Schule absolvieren
M7-Mentorat

Abschluss 2. Schwerpunkt für OdA AM Zertifikat: 200 Lernstunden
M2-Prüfung absolvieren
M6-Prüfung an der Schule absolvieren
M7-Mentorat ist nicht nötig

1.2 Was du bis wann brauchst

- Du absolvierst das Praktikum während dem Fachunterricht. Die Checkliste ist dein roter Faden.
- Damit du optimal an die M2-Prüfung vorbereitet wirst, muss ein Teil des Praktikums zum Zeitpunkt des Zulassungsantrags absolviert sein. Das ist zu deinem Wohl.

- Für die Anmeldung zur M2-Prüfung, benötigst du ein Zulassungspapier. Dieses darf von uns, unter Einhaltung bestimmter Vorgaben, vorzeitig ausgestellt werden, damit du die Anmeldefrist bei der IGTCM einhalten kannst.

- Nutze dafür den Antrag für das «Zulassungspapier für M2-Anmeldung». Melde dich an die M2-Prüfung ausschliesslich mit unserem Zulassungs-Papier an.

1.3 Zulassungs-Papier für die M2-Prüfungsanmeldung

Das Zulassungs-Papier für die Anmeldung zur M2-Prüfung bei der IGTCM wird ausgestellt, wenn folgendes erfüllt ist:

- 80% Präsenzzeit von M2-Kursen sind absolviert (640h)
- inkl. Kurs TIE abgeschlossen oder im laufenden TIE-Kurs
- inkl. alle zwip und best von absolvierten M2-Kursen
- 200 LS vom Praktikum absolviert

Zu den 200LS-Praktikum, welche du zum Zeitpunkt des Antrages benötigst, zählen mindestens:

- 100 Lernstunden (LS) Praktikum (= 10 Tage in Schulpraxis, PX, Training)
- 5 Evaluationen (Goldiges Protokoll-Blatt)*
- 2 Papierfälle erstellen (mit Vorlage)*
- 10 Tuina-Behandlungen (Blaues Protokoll-Blatt)*
- 3 Punktelokalisations-Tage besucht

*Stelle sicher, dass der schwarze Praktikumsordner im Regal ist und wir die Unterlagen dort einfach finden.

Nach der M2-Anmeldung, bis zur effektiven M2-Prüfung bei der IGTCM:

Wir setzen auf Eigenverantwortung und Selbstorganisation. Prüfe, was Priorität hat, damit du sicher an die Prüfung gehst.

Zum Bsp. ist das Bestehen der Punktelokalisation obligatorisch. Es macht somit Sinn, diese Prüfung vor der M2 zu absolvieren und nicht danach. Eine bestandene M2-Prüfung entbindet nicht von der sauberen Umsetzung der Arbeiten auf der M6-Checkliste.

EMPFEHLUNG, bis zur M2-Prüfung weiter an Folgendem zu arbeiten:
-Papierfälle erstellen (mit Vorlage)
-Tuina-Behandlungen (Blaues Protokoll-Blatt)
-Punktelokalisations-Tage besuchen, inkl. Prüfung ablegen

Nach der M2-Prüfung, alles, was noch offen ist, beenden:
-M1
-M2 Kurse abschliessen, inkl. best, zwip
-M6 gemäss Checkliste, inkl. Punktelokalisationsprüfung etc.
-M6-Ordner abgeben, wenn alles erfüllt ist

Die M6-Meldung an die OdA AM wird getätigt, wenn alle Punkte erfüllt und die Rechnungen beglichen sind.

Der rote Faden für das Praktikum, ist die jeweilige Checkliste.

Die passende Checkliste bekommst du an deinem 1. Praktikumstag in der Schulpraxis, zusammen mit dem Praktikumsordner.

Du findest alle Checklisten auch auf dem Campus.

Welche Inhalte von der Liste Voraussetzung sind für das M2-Zulassungspapier: siehe Webseite | M2-Antrag.
Checkliste für M6-Abschluss mit dem Ordner abgeben, wenn alles erfüllt ist. Frühestens an der M2-Prüfung.

M6-Checkliste Erstabschluss 600 LS:
Akupunktur & Tuina (AT)

M6-Checkliste Erstabschluss 600 LS:
Chinesische Arzneimittel (CA)

Chinesische Arzneimittel als 2. Schwerpunkt
Nach oder parallel zu «Akupunktur & Tuina». Phasen A und B entfallen.

Akupunktur & Tuina als 2. Schwerpunkt
Nach oder parallel zu «Chinesische Arzneimittel». Phasen A und B entfallen.

1.4 Kosten

Die Kosten sind auf der Webseite ersichtlich. Externes Praktikum mit der entsprechenden Stelle klären.

1.5 Verantwortung / Leitung

Marina Tobler	Schulleitung, Leitung Gesamtkonzept
Jan Zwarthoed	Praktikumsverantwortlicher
Diverse Therapeut: innen Biomedica	Praktikumsbegleitende
Externe Vertragspartner	Praktikumsbegleitende / Namen und Praxen siehe Webseite

1.6 Verantwortung / Praktikanten

Zeitmanagement

Die mind. 300 Lernstunden betreutes Praktikum (Kürzel auf Webseite: PX, Training) für den ersten Methoden-Abschluss müssen gut geplant werden:

Praktikum Akupunktur & Tuina
Das Schulwissen (Unterricht) soll soweit vorhanden sein, dass im betreuten Praktikum beide Methoden ausgewogen zur Anwendung kommen.

Praktikum Chinesische Arzneimittel
Wir empfehlen das Praktikum für Chinesische Arzneimittel nach dem ersten Drittel vom Unterrichtsbesuch von CA1 zu starten.
Den Zeitplan hast du unter Kontrolle.

Versicherung

Registrierte Praktikant:innen, welche in der Biomedica GmbH / Schulpraxis das Praktikum absolvieren, sind während des Aufenthaltes durch die Berufshaftpflicht der Biomedica ZH abgesichert. Dies gilt ausschliesslich für die Anwesenheitsperiode. Versicherung ausserhalb ist Sache der Praktikant:innen.

2 – Betreutes Praktikum & Training

2.1 Praktikum starten

- ✓ Gehe auf der Webseite alle Seiten unter Praktikum durch und lies dich ein.
  Wähle die 2 Vereinbarungen an.

- ✓ Melde dich für deinen ersten Praktikumstag in der Biomedica Praxis an.
- ✓ Hole am ersten Praktikumstag beim Sekretariat deinen Praktikumsordner ab und teile der Leitung mit, dass es dein erster Tag ist und du von jemandem aus der Gruppe eine Einführung benötigst.

2.2 Vorgehen während dem Praktikum

- ✓ Orientiere dich an den Inhalten in den jeweiligen Phasen. Nutze die Checkliste als Leitfaden.
- ✓ Die Evaluationen von deinen durchgeführten Sitzungen finden ausschliesslich in der Schulpraxis statt.
- ✓ Die Tuina-Behandlungen machst du mit 1-2 Personen / Kolleginnen/Kollegen. Eine Tuina-Behandlung an einem Patienten, zählt nicht zu den Tuina-Behandlungen. Was in der Behandlung berücksichtigt werden soll, ist in diesem Konzept beschrieben.
- ✓ Punktelokalisation gut verteilen. Wenn du mit anderen ausserhalb des Unterrichts übst, reichen die obligatorischen Tage gut.

Hinweis: In ein und derselben externen Praxis darfst du maximal 80 Stunden Praktikum absolvieren.

Mit dem «Antrag nach 80h Praktikum verlängern» kann eine Verlängerung beantragt werden.

Gemäss OdA AM müssen ein Teil der Lernstunden ausserhalb des Bildungsanbieters und ausserhalb der Biomedica Praxis absolviert werden. Dies ist wichtig, damit du auch andere Systeme und Abläufe kennen lernst.

Unsere Praktikant:innen müssen in der externen Praxis auf jeden Fall die Rechnungsstellung mit Tarif 590 und die Buchhaltung kennenlernen, da in der Biomedica Schulpraxis Patient:innen kostenlos behandelt werden.

2.3 Auslandspraktika

Das Absolvieren eines Teils des Praktikums im Ausland ist möglich. Diese Stunden zählen zum aktiven Praktikum «Arbeit am Patienten». Auslandspraktika vor der Planung immer mit der Schulleitung Biomedica GmbH besprechen.

Wichtig: Auslandpraktika erst bei genügend Fertigkeiten und Wissen in Erwägung ziehen. Auslandpraktika sind selbstorganisiert. Die Schule übernimmt keine Haftung und Garantie.

Es besteht 100% Holschuld der Praktikant:innen. Über den externen Aufenthalt muss abschliessend ein Bericht verfasst werden. Werden die maximalen Stundenzahlen im Ausland abgegolten, müssen die restlichen Stunden in der Biomedica Praxis absolviert werden.

Im Ausland absolvierte Praktika werden von der Biomedica ZH wie folgt anerkannt:

- Erster Schwerpunkts-Abschluss: max. 120 Stunden. Mehrleistung ist möglich, wird jedoch nicht anerkannt
- Zweiter TCM-Abschluss: max. 100 Stunden

3 - Diverse Praktikumstools

Training & Praktikums-Kurse

Trainingstage und Praktikumskurse helfen Themen zu Vertiefen oder sich auf Prüfungen vorzubereiten. Es sind Kurse, welche diverse Fertigkeiten, Kompetenzen im sozialen Umgang, im praktischen Anwenden, im therapeutisch-ethischen Bereich sowie deine persönliche Entwicklung fördern. Es werden nur von der Biomedica Zürich ausgeschriebene und entsprechend markierte Kurse für das Praktikum akzeptiert.
Lernziel: Vertiefung von Fertigkeiten und Wissen

Persönliches Thema

Das Vorgehen und der Inhalt des zusammenstellen eines «persönlichen Themas» ist in der *entsprechenden Vorlage* im E-Klassenzimmer beschrieben. Dokumentation im Praktikumsordner deponieren.
Lernziel: Durch Selbstreflexion, Analyse und Lösungsfindung eigener Themen, strukturiertes Vorgehen für die Praxis erfahren und darlegen.

Fall erstellen (Training für praktische M2-Prüfung bei der IGTCM)

Gestalte Papierfälle gemäss Vorlage im E-Klassenzimmer. Die Fälle können echt oder erfunden sein.
Lernziel: Zuordnung von Schlüsselsymptomen zu TCM-Mustern, ihre Verifizierung und Differenzierung.

Überweisungsbericht

Überweisungsbericht für echten Patienten, welcher im Rahmen des Praktikums behandelt wurde. Kann zu Hause ins Reine geschrieben werden. Vorlage siehe M6-E-Klassenzimmer.

Form: Elektronisch, inkl. Adressen, korrektem Deutsch, verständlichen Fachbegriffen. Umfang pro Bericht: Eine A4-Seite (Schriftgrösse: 10pt). Reflexion im Praktikum. Leitung vor Ort zeigen/visieren lassen. Nach Feedback/Korrektur und Visum durch Leitung: Ablage im Ordner.

Lernziel: Relevante Angaben analysieren und in korrekter Fachsprache sowie korrektem Layout professionell darlegen.

Selbstständige Tuina-Behandlungen

Behandle jeweils 30 Minuten lang, jemanden mit Tuina (**nicht** Patienten in der Praxis oder Schulpraxis!)
Triff dich dafür mit anderen oder nutzt das reguläre Praktikum in der Schulpraxis. Idealerweise sind 2-3 Personen involviert:

- Du
- 1 Person die sich hinlegt und Tuina spürt / reflektiert
- 1 Person die zuschaut und reflektiert

Worauf zu achten ist:
Aus der Tuina-Liste 6 Griffe wählen und zur Ausführung alles, was du zum Griff weisst, erzählen. Die Liste mit den Griffen und das Tuina-Heft mit den Indikationen, sind auf der IGTCM-Seite und im M6 E-Zimmer). Unbedingt auch unübliche Griffe wählen, nicht nur Gun.

Während der Ausführung: Zuschauende Person fragt, was die Griffe machen, wo man sie anwendet, wo evtl nicht, Eigenheiten des Griffes. Nutzt dafür die Inhalte des Tuina-Heftes. Ist keine 3. Person anwesend, erzählst du, während dem Tun, im Selbstgespräch, was du zum Griff weisst.

Die Griffe sollen auf hohem Niveau ausgeführt werden und mit korrekter Dynamik. Achte auf deinen Körper, deine Haltung, Kleidung, Schuhe, Nägel, Haare und Schmuck. Ebenso auf die Lagerung der liegenden Person.

In Liste «Selbstständige Tuina-Behandlungen» Datum eintragen und von der liegenden und reflektierenden Person visieren lassen.

Novizen-Reflexion

Im fortgeschritteneren Stadium, Phase B/C, gibst du den Novizen („jungen Praktikant:innen“ oder Kolleg:innen) ein Feedback in Form eines einfachen Berichtes über dessen Einsatz und deren erreichte Kompetenzen.

Dafür fragst du in der Morgenrunde im Praktikum, wem du das Feedback geben darfst. In dieser Sitzung bist du dann als Beobachter dabei. Das Feedback wird schriftlich im Feedbackbogen festgehalten und mündlich wiedergegeben. Es kann in der Gruppe, unter vier Augen oder im Beisein der Leitung stattfinden.

Form: schriftlich, Vorlage von Campus/Klassenzimmer laden. Den Bericht der Leitung zur Unterschrift vorlegen. Aufbewahrung im Ordner.

Lernziel: Genaues Beobachten, Reflektieren mittels freundlichen und achtsamen Feedbacks.

Assistenz im Unterricht und Praktikum (nur AT)

Bei Interesse ist eine Registrierung für Assistenz über die Webseite möglich. Die Anfrage für Assistenz erfolgt bei Bedarf durch die Schulleitung. Du arbeitest dich gründlich in das entsprechende Thema ein. Im praktischen Teil gehst du der Lehrperson zur Hand. Vorbereitung und Nachbereitung (Aufräumen inbegriffen).

Assistent:innen unterschreiben ein Merkblatt bezüglich Regeln und Verhalten. Die Infos zur Tätigkeit erfolgen vor Ort durch die Leitung. Stunden-Gutschrift gemäss Merkblatt.

Lernziel: Genaues Erklären und Vorzeigen, geduldige Wiedergabe von Antworten.

Punktelokalisation (nur AT)

Punktelokalisation und praktische Prüfung
Die Punktelokalisation wird im regulären Unterricht vermittelt und geübt. Die in der M6-Checkliste aufgeführten Punktelokalisationstage dienen dem gezielten Feinschliff und der Vorbereitung auf Prüfungsniveau.

Diese Tage sind obligatorisch. Die praktische Prüfung wird an einem der gebuchten Punktelokalisationstage absolviert. Die Prüfung ist kostenlos, muss jedoch vorgängig beim Sekretariat angemeldet werden, da die Anzahl Prüfungsplätze pro Tag begrenzt ist.

An der Prüfung wird ein Blatt mit 10 Punkten gezogen, welche innert 20 Minuten an einem Menschen geklebt werden.

Ein bis max. zwei anwesende Praktikantinnen / Praktikanten können als Prüfungs-Assistenz mitmachen. Die Bewertung der Leitung ist massgebend.

Lernziel: Akupunkturpunkte anhand anatomischer Orientierungspunkte, Leitbahnverläufe und Cun-Messmethoden selbstständig, präzise und sicher lokalisieren und fachlich korrekt beschreiben können.

Evaluation deiner Behandlung

Du machst im Praktikum deinem Wissensstand entsprechend Befragungen. Absolviere während der Phase A bis C in der Schulpraxis total die 10 Befragungen inkl. Behandlung und Beratung und evaluiere (separates Blatt «Evaluation»), wie es war. Die Anleitung findest du auf dem Evaluationsblatt, welches du am ersten Tag bekommst.

Es geht um bewusstes, achtsames Handeln, sich selbst reflektieren und an sich arbeiten.
Melde dich aktiv für Befragungen, analysiere dich danach selbst und höre im Gespräch mit der Leitung und aus der Gruppe heraus, was du noch verbessern kannst. Du bestimmst, welche Befragung von dir reflektiert werden soll.

Die reflektierten/evaluierten Befragungen können nur in der Schulpraxis absolviert werden. Die Befragungen werden am Morgen den Praktikant:innen von der Leitung zugeteilt werden. Es ist nicht garantiert, dass du eine Befragung machen kannst, weil du das so geplant hast. Darum frühzeitig beginnen und die Befragungen in regelmässigen Abständen absolvieren.

Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Wichtig: es geht NICHT darum einfach 10 Papiere auszufüllen! Es geht um deinen Prozess und dass du dich selbst immer achtsamer wahrnimmst und aus deinen Schwächen Stärken entstehen können.

Jede reflektierte Befragung mit Behandlung inkl. Beratung, welche du durchführst, muss von der Leitung im Kontrollblatt eingetragen und visiert werden. Das kartonierte Kontrollblatt kannst du im Sekretariat beziehen und im Ordner aufbewahren.

Beispiel

Im Praktikum wird zu Tagesbeginn gefragt, wer eine Befragung machen will.
Du meldest dich und führst die Befragung so weit möglich durch.
Wenn du nicht weiterkommst, sagst du „ich eröffne die Runde“ und alle können weitere Fragen stellen, inkl. der Leitung.

Du merkst, was du vergessen hast oder was anhand des weiteren Verlaufs mit der Patientin/dem Patienten noch notwendig wäre und was du dir für ein anderes Mal merken wirst.
Falls abgemacht, stellst du die Behandlung zusammen und führst sie durch (bei Aku und Tuina ist die Durchführung nur einer Methode möglich und jemand anderes macht den anderen Teil) oder die Behandlung wird vollständig anderen zugewiesen.

Wenn du fertig bist, füllst du das Evaluationsblatt aus: Wie ist dir die Therapiesitzung heute gelungen? Und was nimmst du als Lerneffekt mit? Das schreibst du auf dem Evaluations-Blatt in Stichworten und formulierst vielleicht auch ein neues Ziel, das mit dem Wachstum verknüpft ist.

Zeige der Leitung das Evaluations- und das Kontrollblatt und lass beides signieren.

4 - Praktikumsphasen

Inhalt Phase A
Einfache Befragung / Setting / Ordnung / Administratives

Inhalte

- Anamnese starten (W-Fragen)
- Eröffnungsfragen, offene und geschlossene Fragen
- Setting einrichten, Praxisraum vorbereiten
- **Praxisraum vorbildlich aufräumen**
- Puls- und Zungenanamnese gemäss Unterricht – ohne Analyse
- KG (Krankengeschichte) führen, Empfang und Begrüssung / Erstaufnahmeblatt
- Lagerung des Patienten (für AT), Assistieren
- Material bereitstellen, hygienische Massnahmen kennen und anwenden

Ziele: Du

- kennst die Regeln im Praktikum und in der Praxis
- führst selbstständig eine einfache Anamnese durch
- kennst die korrekten Pulspositionen (gemäss Unterricht)
- gibst anhand Sichtbefund die Zungenbeschaffenheit wieder
- führst die KG korrekt nach Vorgabe aufgrund Zuhörens
- erstellst Patientenrechnungen (in externer Praxis)
- empfängst die Patient:innen freundlich und selbstsicher
- lagerst die Patient:innen korrekt (für AT)
- richtest deine Arbeitsumgebung gesundheitsfördernd ein
- assistierst aufmerksam
- stellst das notwendige Material bereit
- ordnest die Praxis und das dazugehörige Material
- kennst die hygienischen Massnahmen und wendest diese an

Abschluss frühestens nach total 50 Praktikums-Lernstunden (Nur betreutes Praktikum. Praktikumskurse können nicht zu den 50h der Phase A gezählt werden).

Die Phase A kannst du somit schon nach wenigen Praktikumstagen abschliessen. Dazu ist keine Anmeldung nötig. Du entscheidest, wann du so weit bist und sagst der Leitung am Morgen, dass du eine Befragung für Phase A machen willst, resp. die erste Evaluation anstrebst.

Das ist in erster Linie eine mündliche Reflexion zu grundlegenden Themen wie Haltung, gepflegte Erscheinung, gepflegter Umgang, Setting, Fragebogen, «Schreibpausen» und weiteren richtungsweisenden Merkmalen zum therapeutischen Auftritt wie Kleidung, Haare, Schmuck oder Parfum.

Danach Vorgang wie unter «Evaluation deiner Behandlung» beschrieben. Zeige der Leitung das Evaluations- und das Kontrollblatt und lass beides signieren.

Inhalt und Abschluss Phase B
Anamnese / Befragung / Diagnostik / Therapieprinzip

Inhalte

- Inhalte von Phase A werden vorausgesetzt
- Korrekte Differentialdiagnose nach ZangFu-Regeln (TCM-Muster) / LB-Diagnostik
- Behandlungsstrategie mit Therapieprinzip
- Puls- und Zungenanamnese gemäss Unterricht
- KG führen

- Auswahl der Mittel
- Punkte korrekt auswählen – Pflicht auch für Absolventen der CA
- Punktestimulationstechniken definieren (ton, sed. Moxa, etc.) (AT)
- Griffe korrekt auswählen und Stimulationstechniken definieren (Tuina)
- Kräuter korrekt auswählen (Chin. Arzneimittel)
- Nahrungsmittel korrekt auswählen

- Unterstützung bei der Lagerung des Patienten (AT)
- Assistieren bei der Behandlung
- Sauberkeit und Ordnung / hygienische Massnahmen
- Erstellen von Patientenrechnungen (Rechnungswesen und Buchhaltung - Kompetenzen müssen in einer externen Praxis erworben werden)

Ziele: Du

- führst selbstständig eine Anamnese durch
- ordnest Puls- und Zungenbefund den Mustern zu
- erstellst eine korrekte Diagnose (mit Unterstützung)
- leitest aus der Diagnose das Therapieprinzip mit einer klaren Behandlungsstrategie ab und kannst es Patient:innen einfach erklären (mit Unterstützung)

- triffst korrekte Punkteauswahl, kannst die Auswahl analysieren und begründen

- wählst korrekte Handgriffe (Aku / Tuina / Akupressur / Schröpfen)
- stellst eine korrekte und individualisierte Kräuter - Rezeptur zur Bestellung bereit. Inkl. Angabe der Galenik, Tagesdosierung, Dosierung der Einzelmittel, Einnahmedauer (CA)
- wählst korrekte Nahrungsmittel aus (mit Unterstützung)

- führst die KG korrekt nach Vorgabe aufgrund Zuhörens
- lagerst die Patient:innen korrekt (AT)
- richtest deine Arbeitsumgebung gesundheitsfördernd ein
- ordnest die Praxis und das dazugehörige Material
- kennst die hygienischen Massnahmen und wendest diese an

Abschluss Phase B: frühestens nach weiteren 150 Praktikums-Lernstunden und wenn von deinen Befragungen evaluiert und von der Lehrperson zustimmend signiert wurden. Evaluation ist erfüllt, wenn in jeder der Sitzungen du die Befragung, Behandlung, Notation und Beratung nach deinem Wissensstand umgesetzt hast.
Vorgang wie unter «Evaluation deiner Behandlung» beschrieben. Zeige der Leitung das Evaluations- und das Kontrollblatt und lass beides signieren.

Inhalt und Abschluss Phase C

Befragung und Behandlung inkl. Beratung / Anleitung von Neuen / KG-Dokumentation

Inhalte

- Inhalte von Phase A und B werden vorausgesetzt
- Vorbereitende Massnahmen erstellen
- Anamnese mit TCM-Muster-Differenzierung, inkl. Puls und Zunge, Diagnose, Therapieprinzip als Behandlungsstrategie, vernetztes Denken und logische Schlussfolgerungen. Behandlungen am Patienten
- korrekte Auswahl und Anwendung der Mittel
- Behandlungsablauf besprechen
- Korrekte Empfehlungen / Tipps abgeben / Beratung (Ernährung, Kräuter, Übungen, Qi Gong etc.)
- Termine vereinbaren
- KG abschliessend führen
- Behandlungsraum aufräumen und für nächsten Patient:in vorbereiten
- Erstellen von Patientenrechnungen (Rechnungswesen und Buchhaltung - Kompetenzen müssen in einer Praxis ausserhalb der Biomedica GmbH/Biomedica Praxis im Verlauf des Praktikums erworben werden)

Ziele in Bezug auf die abzuschliessende Methode wählen. Du...

- führst Anamnesegespräch selbstständig durch
- ordnest Puls- und Zungenbefund korrekt den Mustern zu
- erstellst eine korrekte und differenzierte Muster-Diagnose und kannst deine Gedankenabläufe erläutern
- leitest aus der Diagnose die Behandlungsstrategie mit dem Therapieprinzip ab und kannst dem Patienten einen Behandlungsvorschlag unterbreiten

- triffst passende Punkteauswahl (AT)
- kannst deine Punkteauswahl analysieren und begründen und korrekt stechen und stimulieren (ton, sed.) (AT)
- wählst korrekte Handgriffe, kannst tasten und testen (AT)
- stellst eine korrekte und individualisierte Kräuter - Rezeptur zur Bestellung bereit. Inkl. Angabe der Galenik, Tagesdosierung, Dosierung der Einzelmittel, Einnahmedauer (CA)
- wählst korrekte Nahrungsmittel aus für die Beratung
- kannst situativ beraten und weitere Empfehlungen abgeben (inkl. Behandlungsplan)
- schliesst die Beratung professionell ab

- führst die KG korrekt nach Vorgabe
- erstellst Patientenrechnungen mit Tarif 590 und kennst mindestens ein Abrechnungssystem (in externer Praxis)
- lagerst die Patient:innen korrekt (AT)
- kennst die hygienischen Massnahmen und wendest diese an
- kannst jemanden anleiten und führen (neue Praktikant:innen und Patient:innen)

Phase C: nach 600 LS / 200LS und wenn alle Evaluationen vorhanden sind und die Checkliste erfüllt ist.

Vorgang wie unter «Evaluation deiner Behandlung» beschrieben. Zeige der Leitung das Evaluations- und das Kontrollblatt und lass beides signieren.

TCM-Prüfung (TCM-GAP) und M6-Abschluss

Zeitpunkt: Vor der M2-Prüfung.

Anforderungen: Siehe Ausschreibung GAP TCM auf der Webseite
Mit der Anmeldung an die TCM-GAP meldest du dich für die interne schriftliche und praktische Prüfung an.

Schriftliche Prüfung
-AT: Gemischte Fragen aus TCM-Grundlagen, Akupunktur und Tuina
-CA: Gemischte Fragen aus TCM-Grundlagen, Chinesische Arzneimittel und Rezepturen
-Umfang ca. 100-150 Fragen (entspricht nicht der Punktezahl)

Multiple Choice-Fragen, welche den Stoff auf der Ebene des Wissens prüfen. Der Inhalt kann sich am Stoff, welcher im Unterricht vermittelt wurde, sowie an den verwendeten Skripten und Lehrbüchern orientieren. Fertigkeiten und Haltung werden hier nicht geprüft.

Praktische Prüfung

Papierfall lösen
Du löst einen Papierfall, ohne Hilfsmittel. Zeitvorgabe gemäss GAP-Seite.
Zur Verfügung steht dir Schreibmaterial, Notizpapier und die aktuelle Muster- und Puls-Liste der IGTCM.

Fallbesprechung
Fasse danach in 10 Minuten den Fall mündlich zusammen.
Erkläre der Expertin, dem Experten…

- welche Diagnosen du erkannt hast,
- wie du auf diese gekommen bist (Zuordnung der Symptome) und
- welchen Weg die Erkrankung gegangen ist, resp. wie sich was entwickelt hat (Pathomechanismus).

Erwähne das Therapie-Prinzip und die Auswahl der Mittel (womit würdest du was behandeln).
Schliesse mit Beratungsaspekten / Ernährungstipps ab.

Öffne dich nach der Zusammenfassung, für die Fragen der Expertin, des Experten und beantworte nach bestem Wissen und Gewissen die mündlich gestellten Fragen. Umfang: 10 Minuten.

Zeitablauf wird vor der Prüfung kommuniziert.
Das Resultat wird noch am gleichen Tag bekannt gegeben.

Die M6-Meldung wird getätigt, wenn von M2 und M6 alles erfüllt, abgeschlossen und bezahlt wurde. Das Schuldiplom wird nach erfolgreicher GAP ausgehändigt.

Tuina ohne HFP – für EMR/ASCA – Infos siehe Titelseite

Checkliste für den Abschluss mit dem Ordner abgeben, wenn alles erfüllt ist.

Thema	Lernstunden	Informationen	Stundencheck
Biomedica ZH Schulpraxis / Schule	100	Obligatorisch: **- mind. 5 Tage PX-Schulpraxis / mehr ist möglich** **Auswahl für die restlichen Stunden bis 80 LS:** - Mehrleistung Punktelokalisation - TR – Tage mit Tuina-Bezug - Assistenz (max. 2 Tage)	
Obligatorische Tools			
Evaluationen total 5 Evaluationen	10	Praktische Anwendung von AT am Patienten ist obligatorisch. Feedback von Leitung.	
Punktelokalisation inkl. Prüfung	60		
Tuina-Behandlungen	20	10 x 30 Minuten dynamisches Tuina	
Fall erstellen AT	10	mind. 2, max. 10 Fälle. Pro Fall 5h.	
Total	**250 mind.**		

Diese Checkliste bitte für dich ausdrucken.